



Pressemitteilung 1 0 . 0 2 . 2 0 0 6

Landtagsabgeordnete diskutieren Planen und Bauen

Architektenkammer und Ingenieurkammer laden zu baupolitischem Forum ein

Mainz. Das Kesselhaus des Zollhafens dient der Architektenkammer und der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz als Kulisse, wenn am nächsten Dienstag die Vertreter der vier rheinland-pfälzischen Landtagsfraktionen zum Thema Planen und Bauen diskutieren. Stellvertretend an der Diskussionsveranstaltung teilnehmen werden Gerd Itzek (SPD), Walter Wirz (CDU), Werner Kuhn (FDP) und Ise Thomas (Die Grünen). Durch das Programm führt Peter Königsberger.

„Es geht uns als Kammern darum mit den politisch Verantwortlichen einen Dialog aufzubauen. Das soll nicht nur bei unserer gemeinsamen Diskussionsveranstaltung geschehen, wir haben auch gemeinsame Wahlprüfsteine zur Landtagswahl auf den Weg gebracht, um die Anliegen der Architekten und der Beratenden Ingenieure deutlich zu machen“, betonte der Präsident der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz Dr.-Ing. Hubert Verheyen im Vorfeld der Veranstaltung.

Der Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz Günther Franz verwies darauf, dass Bauen und Planen immer noch eine mittelständisch geprägte Schlüsselbranche für Wachstum und Beschäftigung sei. „Die Bauwirtschaft befindet sich zwar seit elf Jahren in der Rezession, dennoch sind mehr als 50.000 Menschen in Rheinland-Pfalz am Bau tätig. Davon stehen alleine 15.000 Arbeits- und Ausbildungsplätze direkt mit Architekten- und Ingenieurbüros in Verbindung“, machte Franz deutlich.

Ganz gleich wie die Landtagswahlen im März ausgehen würden, es sei die Aufgabe der Politik Rahmenbedingungen für einen fairen Wettbewerb in Deutschland und Europa zu schaffen. Die Veranstaltung zum Thema Planen und Bauen sei eine gute Gelegenheit für die Landtagsfraktionen ihre Positionen klar darzustellen und mit den Experten aus der Bauwirtschaft über die Herausforderungen der Zukunft zu sprechen. Die Aufgaben seien vielfältig und reichten von alternativen Energiekonzepten bis hin zur Qualitätssicherung von Architekten- und Ingenieurleistungen.

29 Zeilen zu ca. 60 Anschl.